

PRESSEINFORMATION

SHK-Messe, Essen, 10. bis 13. März 2010, Halle 1.0, Stand 315

Ulm/Essen, März 2010

cupronova R6: Der neue Unterwandheizkörper mit 30 Prozent mehr Heizleistung

Die Wieland-Werke präsentieren auf der diesjährigen SHK-Messe zum ersten Mal die neue Variante „R6“ innerhalb der cupronova-Serie. In der neuen Version zeichnet sich das cupronova-R6 Wandheizelement durch eine um 30 Prozent höhere Heizleistung aus. Das cupronova-Flächenheizsystem ermöglicht einen besonders sparsamen und Ressourcen schonenden Einsatz von Heizenergie. Dies wird nicht nur durch die optimierte Konstruktion gewährleistet, die eine hohe Wärmeleistung mit schalltechnischer Entkopplung vereint. Auch die geringe Vorlauftemperatur, die für Flächenheizsysteme typisch ist, trägt zur Energieeffizienz bei. Mit cupronova R6 bieten die Wieland-Werke auf Basis des flexiblen Kupferrohres CTX ein System, das sich damit insbesondere für Sanierungs- und Modernisierungsprojekte im Bestand eignet. Mit ihren modifizierten Heizelementen erfüllt die cupronova-Wandheizung auf optimale Weise auch die vergleichsweise hohen Leistungsanforderungen im Altbaubereich, da cupronova sowohl mit geringen als auch mit hohen Vorlauftemperaturen betrieben werden kann. Die Montage des cupronova-Systems erfolgt schnell und ohne große Verunreinigungen, so dass die Räume nach kurzer Zeit wieder nutzbar sind.

Die cupronova-Wandheizung ist als Flächenheizung konzipiert. Durch ihren hohen Strahlungswärmeanteil garantiert sie ein behagliches Raumklima. Neben dem Komfortbonus bietet die Wandheizung auch beim Energieverbrauch einen Pluspunkt: Durch die Strahlung erwärmen Wandheizungen wie das cupronova-System hauptsächlich die raumumschließenden Flächen, also den Baukörper und nicht die Raumluft. Dadurch kann bei gleichem Wärmeempfinden die Raumlufttemperatur um etwa zwei Grad Celsius gegenüber der herkömmlichen Radiator-Beheizung abgesenkt werden. Neben dem hohen Wärmekomfort kommt bei Wandheizungen zudem ein gesundheitlicher Aspekt zum Tragen. Durch die gleichmäßig erwärmten Flächen findet im Raum so gut wie keine Luft- und damit auch keine Staubzirkulation mehr statt. Die somit weniger belastete Atemluft wissen nicht nur Allergiker zu schätzen.

CTX-Kupferrohr im Aluminium-Wärmeleitblech

Der cupronova-Unterwandheizkörper selbst besteht aus drei Komponenten: dem werkseitig bereits eingebauten mediumführenden Rohr, einem ganzflächigen Wärmeleitblech und einer rückseitigen Wärmedämmung. Für das mediumführende Rohr wurde das flexible Kupferrohr cuprotherm CTX mit fest haftender Ummantelung in der Abmessung 16 x 2 Millimeter gewählt. Zusätzlich zu allen Vorteilen eines nahtlosen Kupferrohres sind die Unterwandheizkörper einfacher anzuschließen, da sich die Anschlüsse in diesem Rohrtyp deutlich schneller verarbeiten lassen als klassische Varianten (Trennen mit der Schere, Verbinden z.B.

über Pressfittings).

Die mäanderförmig vorgebogenen Rohre sind in ein ganzflächiges Wärmeleitblech eingebettet. Hierdurch erreicht der Unterwandheizkörper sehr homogene Oberflächentemperaturen und eine im Vergleich zur Flächenheizung konventioneller Bauart hohe Wärmeleistung. Seitliche Abkantungen, die ins Wärmeleitblech integriert sind, dienen zur Aufnahme der im Systemumfang enthaltenen Befestigungskomponenten. Auf der Rückseite ist der cupronova-Unterwandheizkörper bereits werkseitig mit einer EPS-Dämmung versehen. Während die Dämmung die Wärmeabgabe zur Sekundärseite minimiert, gewährleistet die Konstruktion aus Kupferrohr und Wärmeleitblech eine optimale Wärmeübertragung zur Vorderseite.

Für Altbau und Neubau gleichermaßen geeignet

Das cupronova-System lässt sich genauso einfach wie konventionelle Heizkörper montieren. Mehrere Unterwandheizkörper können in Reihe geschaltet und mit Abstand zueinander installiert werden. Das cupronova-System ist sowohl für den Neubau als auch für die Modernisierung einsetzbar. Zwei verschiedene Montagevarianten machen dies möglich und bieten somit eine hohe Flexibilität: die Massivwand-Montage und die Ständerwand-Montage. Für die Montage auf Massivwänden wird der Unterwandheizkörper seitlich mit der Montageleiste fixiert. Lediglich die Montageleiste wird in der Wand befestigt, der Unterwandheizkörper kann sich ungehindert der Länge nach ausdehnen. Bei der Ständerwandmontage wird das cupronova-Element einfach in zwei zuvor angeschraubte ausziehbare Halter eingeklipst. Durch die durchdachte Konstruktion ist ein Abmessen nicht erforderlich, so dass sich die cupronova-Elemente besonders schnell montieren lassen. Auch bei dieser Variante bleibt der Unterwandheizkörper mechanisch entkoppelt und kann sich so ungehindert ausdehnen. Moderne Verbindungstechniken erlauben einen einfachen und sicheren Anschluss der cupronova-Unterwandheizkörper an den Heizungskreislauf.



Für Modernisierungsprojekte besonders geeignet:
Das neue Wandheizungssystem cupronova

Bildmaterial zu dieser Presseinformation steht für Sie unter www.press-n-relations.de unterhalb der dort veröffentlichten Meldung zum Download bereit.

Weitere Informationen:**Wieland-Werke AG****Karin Maier, Pressesprecherin**

Graf-Arco-Straße 36 - 89079 Ulm

Telefon: 0731-944-2663

Telefax: 0731-944-42663

karin.maier@wieland.de

www.wieland-haustechnik.de

Pressearbeit:**Press'n'Relations GmbH****Bruno Lukas**

Magirusstraße 33 - 89077 Ulm

Telefon: 0731-9628717

Telefax: 0731-9628797

blu@press-n-relations.de

www.press-n-relations.de

Die **Wieland-Gruppe** ist einer der weltweit führenden Hersteller von Halbfabrikaten und Sondererzeugnissen aus Kupfer und Kupferlegierungen: Bänder, Bleche, Rohre, Stangen, Drähte und Profile sowie Gleitelemente, Rippenrohre und Wärmetauscher. Die Produkte aus mehr als 100 verschiedenen Kupferwerkstoffen werden vorrangig in der Elektronik und Elektrotechnik eingesetzt. Weitere wichtige Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, das Bauwesen, die Kälte-/Klima- und Heizungstechnik sowie der Maschinen- und Apparatebau. Gemeinsam mit den Kunden entwickelt das Unternehmen Lösungen für individuelle und industrielle Anwendungen. Die Wieland-Gruppe umfasst mehr als 30 produzierende Gesellschaften, Schneidcenter und Handelsunternehmen in Europa, Asien, Südafrika sowie in den USA. Zur Wieland-Werke AG gehören vier Werke in Ulm, Velbert-Langenberg, Villingen-Schwenningen und Vöhringen. Die Markenkupferrohre der Wieland-Haustechnik werden in Deutschland, am Standort Vöhringen (Bayern), hergestellt. Entwicklung sowie Produktion und Vertrieb sind nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über ein akkreditiertes Prüf- und Zertifizierlabor. Die Werke in Deutschland sind gemäß der internationalen Umweltnorm DIN EN ISO 14001 zertifiziert, das größte Werk in Vöhringen ist nach dem europäischen Umweltstandard EMAS validiert. Der Umsatz der Wieland-Gruppe betrug im Geschäftsjahr 2008/2009 1.742 Mio. Euro. Der Exportanteil lag bei 67 Prozent. Weltweit beschäftigt Wieland rund 6.500 Mitarbeiter, davon über 4.000 in Deutschland.